

# Für Tag und Nacht : Schlafsofas

Autor(en): **Steinmann, Nadia**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **8 (1995)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-120253>

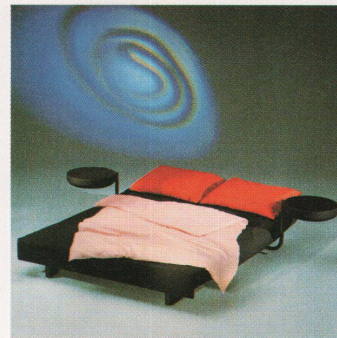
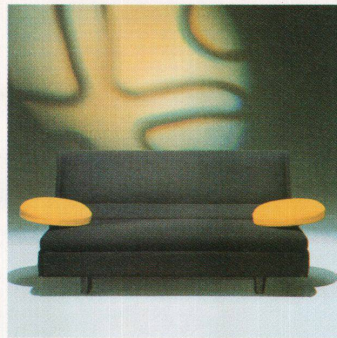
## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





Der italienische Designer Paolo Piva hat das Sofa «Isola» für die österreichische Firma Wittmann entworfen

# Für Tag und Nacht

**Sie sind die Verwandlungskünstler unter den Möbeln – die Schlafsofas. Als Notliege, Gästebett oder Schlafstätte für eine kleine Wohnung sind sie geeignet. Mit einfachen Griffen kann man sie runterklappen oder auseinanderziehen.**

Jeder kennt die Situation: Tante Amalie hat sich wieder einmal für einen kurzen Besuch angemeldet. Und jetzt wohin mit ihr, wo soll sie schlafen? Natürlich auf dem Schlafsofa, das sich mit wenigen Handgriffen in eine Liege verwandeln lässt. Doch nicht jedes Schlafsofa ist komfortabel, oft ist es nur ein einfaches Notbett für eine Nacht. Darum denke man beim Kauf an Tante Amalie und überlege sich gut, ob ihr Besuch wirklich mehrere Tage dauern soll.

## Süsse Träume

Als Gästebett eignet sich das Sofa «Atelier» von Matthias Buser für Interprofil in Lüterkofen. Dieses zeigt auf den zweiten Blick, was es alles kann. Durch einfaches Drehen der Sitz- und Rückenkissen um 90 Grad wird aus dem Zweisitzer eine Chaiselongue. Klappt man dann die Rückenkissen noch flach hinunter, ist es ein 90 cm breites Bett. Speziell ist das gepolsterte, im Sitz integrierte Armteil, das sich in mehreren Stufen verstellen oder in den Sitz versenken lässt. Die Struktur besteht aus einem leichten Stahlrohrgestell. «Atelier» gibt's in Stoff und Leder.

## Einfache Verwandlung

«Largo» nennt der zypriotische Designer Andreas Christoforou sein Sofa-bett für die Firma Strässle in Kirch-



Bei «Largo» von der Firma Strässle muss man nur die Rückenlehne herunterklappen







Durch einfaches Drehen der Sitz- und Rückenkissen wird aus «Atelier» von Matthias Buser eine Chaiselongue (Interprofil)



berg. Hier klappt man ganz einfach den Rücken nach unten – fertig ist das Bett. Am Rückenteil ist ein Bogen aus Rundstahlrohr mit Rädern und zwei Kugelgriffen befestigt. Die Räder erleichtern das Herunterklappen des Rückenteils. Die Liegefläche besteht aus Federkern, das Polster aus Polyurethanschaum.

**«Sirio»**

Wer für seine Gäste nicht zu tief ins Portemonnaie greifen möchte, wählt als günstige Variante das Liegesofa «Sirio» von Interio. Die Liege beziehungsweise Sitzfläche ist mit grüner Baumwolle bezogen. Der Lattenrost besteht aus Holz und das Gestell aus Metall silber lackiert. Wer des Sitzens müde ist, drückt ganz einfach das

Pedal auf der Sofarückseite nach unten, so dass die Rückenlehne abkippen kann. Fertig ist die Liege.

**Schlafinsel**

Auch «Isola» von der Firma Wittmann im österreichischen Etsdorf lässt sich mit wenigen Handgriffen vom Sofa zum Bett verwandeln. Rückenlehne und Auszug sind aus Sperrholz, die Gestellkonstruktion ist aus Metall und das Polster aus Polymousse-Sandwichaufbau mit Vliesabdeckung. Die beiden aufsteckbaren Armstützen aus schwarz matt lackiertem Metall (Durchmesser 46 cm) lassen sich seitlich ausschwenken und die Unterseite mit Tischplatte nach oben drehen. Diese kleinen Tischchen machen aus dem Sofa eine Schlafinsel mit Ablageflächen für Bücher, Tischleuchten oder Teetassen. So hat auch Tante Amalie einen gewissen Komfort – jetzt kann sie kommen.

Nadia Steinmann

Bei «Sirio» von Interio muss man nur aufs Pedal treten, schon kippt die Rückenlehne nach hinten

